

**Verhandlungsschrift  
über die Sitzung des Gemeinderates**

am 03.06.2015 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gössendorf,  
Schulstraße 1, 8077 Dörfla

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr  
Die Einladung erfolgte am: 20.05.2015

durch ~~Kurrende~~  
durch Einzelladung

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

**Anwesend waren:**

Bürgermeister	WONNER Gerald
Vizebürgermeister	WIELITSCH Thomas
Vizebürgermeister	KUNASEK Mario
Vorstandsmitglied	SAMT Peter
Gemeindekassier	BUND Wilfried

GR BRINSKELLE Maria	GR RIEGER Peter
GR BRUNTHALER Rudolf	GR RÖSCH Konstantina
GR GOLLNER Thomas	GR STARK Alexandra
GR HILZENSAUER Sandra	GR STILL Walter
GR HILZENSAUER Mario	GR TAPLEY Joshua
GR MEDOWITSCH Kathrin	GR VOLLMEIER Stephan
GR MUHR Hermine	GR WEINSTEIN Dietmar
GR MÜLLER Manfred	

**Außerdem waren anwesend:**


**Entschuldigt waren:**

Schwarzbauer Josef

**Nicht entschuldigt waren:**


Der Gemeinderat ist ..... beschlussfähig. Die Sitzung ist.....öffentlich.

Vorsitzender Bürgermeister Wonner Gerald

Angelobung eines Gemeinderatsmitgliedes gem. § 21 Stmk. GemO 1967 i.d.g.F.	
<b>Tagesordnung:</b>	
Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
Bericht des Bürgermeisters	
Fragestunde	
<b>1</b>	Die Festsetzung der Zahl der Ausschüsse deren Wirkungsbereich sowie die Zahl der jeweiligen Ausschussmitglieder gem. § 28 Abs. 1 Stmk. GemO
<b>2</b>	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Prüfungsausschuss gem. § 86a Stmk. GemO
<b>3</b>	Wahl der Dienstgebervertreter und deren Stellvertreter in die Personalkommission gem. § 47 Abs. 2 Stmk. Gemeinde-Personalvertretungsgesetz
<b>4</b>	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Umwelt- und Energieausschuss gem. § 28 Stmk. GemO i.V.m. § 10 des Gesetzes über Einrichtungen zum Schutze der Umwelt
<b>5</b>	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Volksschulausschuss gem. §§ 45 und 46 StPEG
<b>6</b>	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Ausschuss für Raumordnung, Bau und Infrastruktur gem. § 28 Stmk. GemO
<b>7</b>	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Sport- und Kulturausschuss gem. § 28 Stmk. GemO

<b>8</b>	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Jugendausschuss gem. § 28 Stmk. GemO
<b>9</b>	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Ausschuss für Frauen, Familie und Soziales gem. § 28 Stmk. GemO
<b>10</b>	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Wasserverband Grazerfeld-Südost
<b>11</b>	Wahl eines Mitgliedes und Ersatzmitgliedes in den Abwasserverband Grazerfeld
<b>12</b>	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung
<b>13</b>	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Sozialhilfverband Graz-Umgebung
<b>14</b>	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Integrierten Sozial- und Gesundheitssprengel Hausmannstätten „ISGS“
<b>15</b>	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Fernitz-Mellach
<b>16</b>	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Verein „Regionale Verkehrs- und Wirtschaftsgemeinschaft GU-SÜD“
<b>17</b>	Wahl eines Mitgliedes und Ersatzmitgliedes in den Ausschuss der Neuen Mittelschule Hausmannstätten
<b>18</b>	Wahl eines Mitgliedes und Ersatzmitgliedes für den Schulausschuss – Polytechnikum Kalsdorf
<b>19</b>	Wahl eines Mitgliedes und Ersatzmitgliedes für den Friedhofausschuss Fernitz-Mellach
<b>20</b>	Wahl der Schriftführer gem. § 53 Stmk. GemO
<b>21</b>	Beschluss über den Sitzungsplan für das restliche Kalenderjahr 2015

<b>22</b>	Beschluss über eine Verordnung gem. § 43 Abs. 2 Stmk. GemO – Übertragung von Angelegenheiten an den Gemeindevorstand
<b>23</b>	Beschluss über die Entsendung zur Seniorenurlaubsaktion 2015
<b>24</b>	Beschluss über die Vorgehensweise bei der Ehrung von Personen, die sich für die Marktgemeinde Gössendorf verdient gemacht haben
<b>25</b>	Beschluss über die Ehrung verdienter Gemeindevorstande und Gemeindevorstande
<b>26</b>	Beschluss über die Aufteilung des Jagdpachteuros 2015
<b>27</b>	Beschluss über den/die vorliegenden Verträge zum Ankauf der erforderlichen Grundstücksflächen für den Hochwasserschutz Raababach
<b>28</b>	Beschluss über die Höhe des Sitzungsgeldes für die Teilnahme an Gemeinderats- und Ausschusssitzungen
<b>29</b>	Örtliche Raumplanung – Revision 5.0: a) Beschluss über die Behandlung der eingelangten Stellungnahmen und Einwendungen b) Beschluss über das Örtliche Entwicklungskonzept 5.00 samt Räumlichen Leitbild und Umweltprüfung c) Beschluss über den Flächenwidmungsplan 5.00
	<b>Nicht öffentlich</b>
<b>30</b>	Personalangelegenheiten

## VERLAUF DER SITZUNG

Bürgermeister Gerald Wonner eröffnete die Gemeinderatssitzung pünktlich um 17:30 Uhr, wobei er alle Anwesenden recht herzlich begrüßte und die Beschlussfähigkeit feststellte.

Entschuldigt sind:

Schwarzbauer Josef

Gollner Thomas kommt um 19:00 Uhr

## ANGELOBUNG

Gemäß § 21 Abs. 1 Stmk. Gemeindeordnung 1967 (GemO), LGBl. Nr. 115 i.d.g.F, ist die Angelobung von Frau Alexandra Stark vorzunehmen. Bgm. Gerald Wonner verliest die Angelobungsformel

„Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Die Angelobung wurde von Frau Alexandra Stark durch die Worte „ **I c h g e l o b e** “ und mit Handschlag geleistet.

## BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Der Steirische Abfallwirtschaftsverband veranstaltet am Mittwoch, den 14. Oktober 2015 einen Informations- und Praxistag für neue Gemeindemandatäre in der Steinhalle in Lannach.

Für die Sperrmüllsammlung für das zweite Halbjahr benötigen wir noch Unterstützung am Bauhof, ca. von 14:00 – 17:00 Uhr. Bitte einfach in die Liste eintragen.

Die Volkshilfe bietet einen kostenlosen Ausbildungslehrgang zur ehrenamtlichen SozialnetzwerkerIn an. Bei Interesse werden wir die Infos weiterleiten.

Das Hochwasserrückhaltebecken Raababach ist jetzt offiziell ausgeschrieben. Mit den Rodungsarbeiten wurde ja schon begonnen, jetzt ist die Ausschreibung am Laufen, die Fertigstellung soll im Herbst 2016 sein.

Auf Anfrage vom seinerzeitigen Gemeinderat [REDACTED] wurde ein Ansuchen an das Land Steiermark betreffend die Errichtung eines Gehweges bei der B73 im Bereich Thondorf-Dörfla eingereicht. Folgende Antwort haben wir erhalten:

Zu ihrem Ansuchen um Errichtung eines Gehsteiges an der Landesstraße B73 muss ihnen die Landesstraßenverwaltung mitteilen, dass keine Budgetmittel dafür vorgesehen sind. Nachdem im gegenständlichen Abschnitt auf der gegenüberliegenden Seite bereits ein Gehsteig vorhanden ist und die erforderlichen Frequenzen lt. RVS (Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen) nicht erreicht werden können, ist eine Förderung durch die Abteilung 16 nicht möglich. Natürlich kann der erforderliche Landesstraßengrund nach entsprechender Planung und Genehmigung in Anspruch genommen werden.

Von den Neos wurden zwei Eingaben an den Gemeinderat eingereicht.

- 1) Für die Abhaltung einer Bürgerversammlung.
  - Wir werden sicher eine Bürgerversammlung durchführen. Bei der Vorstandssitzung im Juni werden wir einen Termin finden, voraussichtlich im Herbst
- 2) Für die Teilnahme am Steirischen Frühjahrsputz 2016
  - Bis jetzt haben wir nicht daran teilgenommen. Wir werden die Aktion im Ausschuss behandeln.

Bei der Kapelle Gössendorf wird eine Außensanierung erfolgen. Die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten sind bereits erfolgt. Am 10. Juni 2015 ist eine Besprechung mit den ausführenden Firmen vor Ort. Wir haben auf die Genehmigung durch das Bundesdenkmalamt gewartet.

Mit den Arbeiten für die Erneuerung der Ortswasserleitung im Bereich Dorfstraße, Lindenstraße, Mitterweg durch den Wasserverband wurde bereits begonnen. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 150.000,-- und werden vom Wasserverband getragen. Es gibt jetzt ein großes Förderprogramm des Landes für den Breitbandausbau, wobei 50 – 60 % gefördert werden. Jetzt stellt sich die Frage, ob wir, wenn wir die Künette bereits geöffnet haben, zwei Leerverrohrungen, 1x für Breitbandausbau und 1 x für Straßenbeleuchtung, gleich mitmachen sollen. Die Kosten betragen ca. € 20.000,--.

Herr Ing. Geiger führt zurzeit eine Erhebung unseres Straßennetzes durch und würde die Möglichkeiten für den weiteren Ausbau, ohne zusätzlichen Kostenaufwand, gleich miterheben. Der weitere Ausbau soll wenn möglich im Zuge der Bankettsanierungen erfolgen.

In den nächsten Tagen ist jetzt zu entscheiden, ob die Leerverrohrungen im Zuge der Wasserleitungssanierung gemacht werden sollen, darum bitte ich um eure Stellungnahme dazu.

**Samt Peter:** Grundsätzlich ist es immer gut, sämtliche erforderlichen Leitungen im Zuge einer Künettenöffnung zu verlegen. Für die Straßenbeleuchtung kann keine Leerverrohrung verlegt werden, sondern nur das Kabel.

**Weinstein Dietmar:** Wir sind auch dabei

Für die jährliche Theaterfahrt nach St. Josef haben wir für 17.07.2015 Karten reserviert. Die Kosten des Busses werden von der Gemeinde getragen. Es erfolgt eine offizielle Einladung an die Bevölkerung. Die Veranstaltung wird sehr gut angenommen.

Wir hatten 6 Bewerbungen für Ferialpraktikanten. 3 Damen werden im Gemeindeamt, 2 Burschen am Bauhof arbeiten. Einen Burschen haben wir an den Wasserverband weitervermittelt, somit haben wir alle versorgen können.

Die diesjährige Sandsackaktion ist wieder super gelaufen. Von den beiden Feuerwehren wurden 1500 Sandsäcke gefüllt, welche von der Bevölkerung an den Sperrmülltagen oder vormittags so gegen 10:00 Uhr am Bauhof abgeholt werden können.

Die beiden neuen TLF wurden ausgeliefert und von den Feuerwehren in Dienst gestellt. Beide alten TLF werden von der Firma Josef Krisper zum Preis von je € 8.000,-- gekauft. Die Verkaufsabwicklung erfolgt direkt durch die Feuerwehren.

Einige Straßensanierungen sollen durchgeführt werden:

- Die Gärtnerstraße im Bereich zwischen Beachvolleyballplatz und Pangraz-Fuchs-Straße wird von der Marktgemeinde Hausmannstätten und uns gemeinsam saniert. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 125.000,--
- Bei der Querstraße wird der Einfahrtstrichter von der Bundesstraße erweitert.
- Am Grambachweg erfolgen punktuelle Sanierungen.
- Die Bankettsanierungen sind ausgeschrieben. Die Anbotsöffnung erfolgt am 8. Juni 2015

Herzliche Gratulation an Mario Kunasek. Dieser Wahlerfolg war eine tolle Leistung.

## FRAGESTUNDE

### Tapley Joshua

Im Jahr 2013 war bei der Querstraße der Unfall mit dem Kind. Kommt in diesem Bereich jetzt ein Zebrastreifen?

- **Wonner:** Was jetzt errichtet ist, ist das was genehmigt wurde. Es gibt nur diese Querungshilfe. Die damalige angedachte Lösung die Bushaltestelle weiter nördlich zu verlegen und eventuell einen Schutzweg zu errichten, konnte nicht gemacht werden, da die Grundstücksablöse nicht zustande kam. Lt. Statistiken ist man von der Illusion, dass ein Schutzweg sicherer ist auch schon abgekommen. Vielleicht ist es möglich, etwas mit Hinweistafeln oder Markierungen zu unternehmen.
- **Samt:** Es besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Ermittlungsverfahren an die BH zu stellen, dabei erfolgt eine Zählung. Es wird auch eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt und 85 % der Autofahrer müssen die örtliche Höchstgeschwindigkeit einhalten, damit eine Genehmigung für einen Schutzweg erfolgt. Es gibt eine verlässliche Statistik, dass seit Einführung der absoluten Anhaltepflicht der Autofahrer vor Schutzwegen die Unfallanzahl gestiegen ist. Wir sollten jedoch trotzdem einfach mit einer Zählung beginnen.

Ist für die Gemeinde die Angelegenheit somit erledigt?

- **Wonner:** Ja

Der bestehende Golfplatz wird um 9,9 Hektar erweitert. Lt. Bescheid ist keine UVP erforderlich und die Gemeinde hat keine Einwände. Wer war in diese Entscheidung seitens der Gemeinde eingebunden?

- **Wonner:** Das Ansuchen wurde im Zuge der Flächenwidmungsplanänderung gestellt und vom Land positiv genehmigt. Falls eine Entscheidung in der Gemeinde getroffen wurde, müsste diese wahrscheinlich vom Bgm. Franz Macher a.d. erfolgt sein.

### Kunasek Mario

Betreffend des SV Gössendorf JAZ sind unzählige Gerüchte im Umlauf, weist du etwas Genaueres, was wirklich los ist?

- **Wonner:** Ich habe auch von diesen unzähligen Gerüchten gehört und daher morgen mit dem Vereinsvorstand eine Besprechung anberaumt. Bei dieser Besprechung möchte ich alle vereinspolizeilichen Fragen klären, sportlich möchte ich mich nicht einbringen. Eine Kassaprüfung wurde zwischenzeitlich auch durchgeführt und hat bis auf ein paar Kleinigkeiten (Rasenmäher und dgl.) keine Unstimmigkeiten aufgezeigt. Betreffend der vereinspolizeilichen Seite ist zu klären, wer welche Funktion ausübt und wie viele Mitglieder jetzt tatsächlich vorhanden sind.

### Weinstein Dietmar

Unser Vorschlag ist die zukünftigen Sitzungen um 18:00 Uhr zu beginnen. Betreffend der Gemeindezeitung werden wir schriftliche Vorschläge einbringen. Es wurde schon öfter betreffend eines Schutzweges an der B73 auf Höhe Nordweg angefragt. Wie ist die genaue Sachlage?

- **Wonner:** Dieser Schutzweg wurde schon des Öfteren besprochen. Es gibt eine fertige Planung für eine Querungshilfe, diese ist noch nicht ausgeführt da noch Genehmigungen fehlen.
- **Simoner:** Von der A1 Tankstelle wird ein Grundstücksteil benötigt. Der Eigentümer ist eine private Stiftung. Wir haben schon öfters angefragt jedoch nie eine Rückantwort erhalten.
- **Wonner:** Wir werden wieder anfragen.

**zu Punkt 1:** Die Festsetzung der Zahl der Ausschüsse deren Wirkungsbereich sowie die Zahl der jeweiligen Ausschussmitglieder gem. § 28 Abs. 1 Stmk. GemO

Gem. § 28 Stmk. Gemeindeordnung wird die Zahl der Ausschüsse mit 8 festgelegt.

Wirkungsbereich der Ausschüsse und die Zahl der Mitglieder:

1. Prüfungsausschuss	5 Mitglieder
2. Personalkommission	5 Mitglieder
3. Umwelt- und Energieausschuss	5 Mitglieder
4. Volksschulausschuss	6 Mitglieder
5. Ausschuss für Raumordnung, Bau und Infrastruktur	7 Mitglieder
6. Sport- und Kulturausschuss	7 Mitglieder
7. Jugendausschuss	5 Mitglieder
8. Ausschuss für Frauen, Familie und Soziales	5 Mitglieder

Der Gemeinderat hat die Verwaltungs- und Fachausschüsse - **einstimmig** beschlossen.

**zu Punkt 2:** Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Prüfungsausschuss gem. § 86a Stmk GemO

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gem. § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Die Zahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses wurde mit **5** bestimmt.

Aufgrund der Bestimmungen des § 86a Stmk. Gemeindeordnung steht jeder Wahlpartei mindestens 1 Mitglied zu, die weiteren Mitglieder sind nach dem Verhältniswahlrecht zu bestimmen. Es sind somit die Mitglieder wie folgt zu wählen:

- **2 Mitglieder und Ersatzmitglieder von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Still Walter
Mitglied:	Rösch Konstantina
Ersatzmitglied:	Brunthaler Rudolf
Ersatzmitglied:	Brinskelle Maria

Die aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der FPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Müller Manfred
Ersatzmitglied:	Hilzensauer Sandra

Das aufgrund des Wahlvorschlages der FPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der ÖVP**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Weinstein Dietmar
Ersatzmitglied:	Medowitsch Kathrin

Das aufgrund des Wahlvorschlages der ÖVP genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied von den GRÜNEN**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Tapley Josuha
-----------	---------------

Das aufgrund des Wahlvorschlages der Grünen genannte Mitglied wird **einstimmig** gewählt.

**zu Punkt 3:** Wahl der Dienstgebervertreter und deren Stellvertreter in die Personalkommission gem. § 47 Abs. 2 Stmk. Gemeinde-Personalvertretungsgesetz

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Gem. § 47 Abs. 2 Stmk. Gemeinde-Personalvertretungsgesetz beträgt die Anzahl der Mitglieder der Personalkommission 5.

3 Dienstgebervertreter ( Mitglieder des Gemeinderats)

2 Dienstnehmervertreter ( Bedienstete der Gemeinde)

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind in die Personalkommission zu wählen:

- **2 Mitglieder von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: Wonner Gerald

Mitglied: Wielitsch Thomas

Die aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannten Mitglieder werden **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied von der FPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: Kunasek Mario

Das aufgrund des Wahlvorschlages der FPÖ genannte Mitglied wird **einstimmig** gewählt.

- **Dienstnehmervertreter (nach der Wahl im Herbst)**

**zu Punkt 4:** Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Umwelt- und Energieausschuss gem. § 28 Stmk. GemO i.V.m. § 10 des Gesetzes über Einrichtungen zum Schutze der Umwelt

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Anzahl der Mitglieder: 5

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind in den Ausschuss zu wählen:

- **3 Mitglieder und Ersatzmitglieder von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Bund Wilfried
Mitglied:	Vollmeier Stephan
Mitglied:	Brinskelle Maria
Ersatzmitglied:	Wielitsch Thomas
Ersatzmitglied:	Muhr Hermine
Ersatzmitglied:	Rieger Peter

Die aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

- **2 Mitglied und Ersatzmitglied von der FPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Kunasek Mario
Mitglied:	Schwarzbauer Josef
Ersatzmitglied:	Müller Manfred
Ersatzmitglied:	Samt Peter

Die aufgrund des Wahlvorschlages der FPÖ genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

**zu Punkt 5:** Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Volksschulausschuss  
gem. §§ 45 und 46 StPEG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Anzahl der Mitglieder: 6

- 5 Mitglieder aus der Erhaltermgemeinde
- 1 Mitglied aus der dem Schulsprengel angehörenden Gemeinde

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind in den Ausschuss zu wählen:

- **3 Mitglieder und Ersatzmitglieder von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Stark Alexandra
Mitglied:	Brunthaler Rudolf
Mitglied:	Wieltisch Thomas
Ersatzmitglied:	Still Walter
Ersatzmitglied:	Muhr Hermine
Ersatzmitglied:	Bund Wilfried

Die aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

- **2 Mitglied und Ersatzmitglied von der FPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Schwarzbauer Josef
Mitglied:	Müller Manfred
Ersatzmitglied:	Hilzensauer Sandra
Ersatzmitglied:	Samt Peter

Die aufgrund des Wahlvorschlages der FPÖ genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

**zu Punkt 6:** Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Ausschuss für Raumordnung, Bau und Infrastruktur gem. § 28 Stmk. GemO

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Anzahl der Mitglieder: 7

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind in den Ausschuss zu wählen:

- **4 Mitglieder und Ersatzmitglieder von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Wielitsch Thomas
Mitglied:	Bund Wilfried
Mitglied:	Rieger Peter
Mitglied:	Tapley Josuha
Ersatzmitglied:	Vollmeier Stephan
Ersatzmitglied:	Brunthaler Rudolf
Ersatzmitglied:	Rösch Konstantina
Ersatzmitglied:	Still Walter

Die aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

- **2 Mitglieder und Ersatzmitglied von der FPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Müller Manfred
Mitglied:	Samt Peter
Ersatzmitglied:	Kunasek Mario
Ersatzmitglied:	Schwarzbauer Josef

Die aufgrund des Wahlvorschlages der FPÖ genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der ÖVP**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Gollner Thomas
Ersatzmitglied:	Medowitsch Kathrin

Das aufgrund des Wahlvorschlages der ÖVP genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

**zu Punkt 7:** Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Sport- und Kulturausschuss  
gem. § 28 Stmk. GemO

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Anzahl der Mitglieder: 7

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind in den Ausschuss zu wählen:

- **4 Mitglieder und Ersatzmitglieder von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Rieger Peter
Mitglied:	Still Walter
Mitglied:	Stark Alexandra
Mitglied:	Muhr Hermine
Ersatzmitglied:	Vollmeier Stephan
Ersatzmitglied:	Wielitsch Thomas
Ersatzmitglied:	Brinskelle Maria
Ersatzmitglied:	Bund Wilfried

Die aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

- **2 Mitglieder und Ersatzmitglied von der FPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Hilzensauer Mario
Mitglied:	Samt Peter
Ersatzmitglied:	Kunasek Mario
Ersatzmitglied:	Hilzensauer Sandra

Die aufgrund des Wahlvorschlages der FPÖ genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der ÖVP**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Weinstein Dietmar
Ersatzmitglied:	Gollner Thomas

Das aufgrund des Wahlvorschlages der ÖVP genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

**zu Punkt 8:** Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Jugendausschuss  
gem. § 28 Stmk. GemO

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Anzahl der Mitglieder: 5

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind in den Ausschuss zu wählen:

- **3 Mitglieder und Ersatzmitglieder von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Vollmeier Stephan
Mitglied:	Muhr Hermine
Mitglied:	Medowitsch Kathrin
Ersatzmitglied:	Wielitsch Thomas
Ersatzmitglied:	Rösch Konstantina
Ersatzmitglied:	Stark Alexandra

Die aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

- **2 Mitglieder und Ersatzmitglieder von der FPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Hilzensauer Mario
Mitglied:	Kunasek Mario
Ersatzmitglied:	Müller Manfred
Ersatzmitglied:	Hilzensauer Sandra

Die aufgrund des Wahlvorschlages der FPÖ genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

**zu Punkt 9:** Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Ausschuss für Frauen, Familie und Soziales gem. § 28 Stmk. GemO

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Anzahl der Mitglieder: 5

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind in den Ausschuss zu wählen:

- **3 Mitglieder und Ersatzmitglieder von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Brinskelle Maria
Mitglied:	Rösch Konstantina
Mitglied:	Brunthaler Rudolf
Ersatzmitglied:	Wonner Gerald
Ersatzmitglied:	Rieger Peter
Ersatzmitglied:	Stark Alexandra

Die aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

- **2 Mitglieder und Ersatzmitglieder von der FPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Hilzensauer Sandra
Mitglied:	Müller Manfred
Ersatzmitglied:	Kunasek Mario
Ersatzmitglied:	Samt Peter

Die aufgrund des Wahlvorschlages der FPÖ genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

**zu Punkt 10:** Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Wasserverband  
Grazerfeld-Südost

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Aufgrund des § 6 der Satzung des Wasserverbandes sind insgesamt **2 Mitglieder und Ersatzmitglieder** zu wählen.

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind zu wählen:

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Wonner Gerald
Ersatzmitglied:	Bund Wilfried

Das aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der FPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Kunasek Mario
Ersatzmitglied:	Müller Manfred

Das aufgrund des Wahlvorschlages der FPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

**zu Punkt 11:** Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Abwasserverband Grazerfeld

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Aufgrund des §6 der Satzung des Abwasserverbandes **1 Mitglied und Ersatzmitglied.**

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Bund Wilfried
Ersatzmitglied:	Wielitsch Thomas

Das aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

**zu Punkt 12:** Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Aufgrund des §§ 7 und 13 des Stmk. Gemeindeverbandsorganisationsgesetzes insgesamt **2 Mitglieder und 2 Ersatzmitglieder.**

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind zu wählen:

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Bund Wilfried
Ersatzmitglied:	Muhr Hermine

Das aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der FPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:                   Samt Peter  
Ersatzmitglied:           Müller Manfred

Das aufgrund des Wahlvorschlages der FPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

**zu Punkt 13:** Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Sozialhilfverband Graz-Umgebung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Aufgrund des §§ 7 und 13 des Stmk. Gemeindeverbandsorganisationsgesetzes **2 Mitglieder und 2 Ersatzmitglieder**.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:                   Still Walter  
Ersatzmitglied:           Wonner Gerald

Das aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der FPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:                   Müller Manfred  
Ersatzmitglied:           Hilzensauer Sandra

Das aufgrund des Wahlvorschlages der FPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

**zu Punkt 14:** Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Integrierten Sozial- und Gesundheitssprengel Hausmannstätten „ISGS“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Aufgrund des §§ 7 und 13 des Stmk. Gemeindeverbandsorganisationsgesetzes insgesamt **2 Mitglieder und 2 Ersatzmitglieder.**

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind zu wählen:

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Rösch Konstantina
Ersatzmitglied:	Brinskelle Maria

Das aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der FPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Müller Manfred
Ersatzmitglied:	Hilzensauer Sandra

Das aufgrund des Wahlvorschlages der FPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

**zu Punkt 15:** Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Fernitz-Mellach

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Aufgrund des §§ 7 und 13 des Stmk. Gemeindeverbandsorganisationsgesetzes insgesamt **2 Mitglieder und 2 Ersatzmitglieder.**

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind zu wählen:

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Brinskelle Maria
Ersatzmitglied:	Brunthaler Rudolf

Das aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der FPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Schwarzbauer Josef
Ersatzmitglied:	Hilzensauer Mario

Das aufgrund des Wahlvorschlages der FPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

**zu Punkt 16:** Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Verein „Regionale Verkehrs- und Wirtschaftsgemeinschaft GU-SÜD“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Aufgrund der Satzung ist der Bürgermeister automatisch Mitglied der Vollversammlung.

Nach den Statuten sind zu wählen:

- **2 Mitglieder und Ersatzmitglieder von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Wonner Gerald
Mitglied:	Wiertisch Thomas
Ersatzmitglied:	Bund Wilfried
Ersatzmitglied:	Still Walter

Die aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der FPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Samt Peter
Ersatzmitglied:	Schwarzbauer Josef

Das aufgrund des Wahlvorschlages der FPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

**zu Punkt 17:** Wahl eines Mitgliedes und Ersatzmitgliedes in den Ausschuss der Neuen Mittelschule Hausmannstätten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Aufgrund der § 46 Stmk. Pflichtschulerhaltungsgesetz **1 Mitglied und 1 Ersatzmitglied**

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Wielitsch Thomas
Ersatzmitglied:	Wonner Gerald

Das aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

18:27 Uhr Bund Wilfried verlässt den Sitzungssaal

**zu Punkt 18:** Wahl eines Mitgliedes und Ersatzmitgliedes für den Schulausschuss - Polytechnikum Kalsdorf

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Aufgrund der § 46 Abs. 2 und 5 Stmk. Pflichtschulerhaltungsgesetz **1 Mitglied und 1 Ersatzmitglied**

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Wielitsch Thomas
Ersatzmitglied:	Wonner Gerald

Das aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt. (ohne Bund Wilfried)

**zu Punkt 19:** Wahl eines Mitgliedes und Ersatzmitgliedes für den Friedhofausschuss  
Fernitz-Mellach

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Aufgrund der Stmk. Gemeindeordnung und Friedhofsordnung **1 Mitglied und Ersatzmitglied.**

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied:	Rösch Konstantina
Ersatzmitglied:	Brunthaler Rudolf

Das aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt. (ohne Wilfried Bund)

18:29 Uhr Wilfried Bund kommt in den Sitzungssaal

**zu Punkt 20:** Wahl der Schriftführer gem. § 53 Stmk. GemO

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Bürgermeister schlägt vor die zukünftigen Sitzungsprotokolle durch einen Bediensteten der Gemeinde erstellen zu lassen.

Der Vorschlag wird **einstimmig** angenommen

Als Schriftführer sind vorgeschlagen

SPÖ:	GR Rieger Peter
ÖVP:	GR Gollner Thomas
FPÖ:	Vizebgm. Kunasek Mario
GRÜNEN:	GR Tapley Joshua

Die Schriftführer werden **einstimmig** gewählt.

Bgm. Wonner bittet um Bekanntgabe der offiziellen Fraktionssprecher der jeweiligen Parteien:

SPÖ:

Fraktionssprecher: Rieger Peter  
Fraktionssprecher Stellvertreter: Bund Wilfried

FPÖ:

Fraktionssprecher: Müller Manfred  
Fraktionssprecher Stellvertreter: Schwarzbauer Josef

ÖP

Fraktionssprecher: Gollner Thomas  
Fraktionssprecher Stellvertreter: Weinstein Dietmar

<b>zu Punkt 21:</b> Beschluss über den Sitzungsplan für das restliche Kalenderjahr 2015
---

Bgm. Wonner gibt dem Gemeinderat die restlichen Sitzungstermine für das Jahr 2015 bekannt.

Termin – 23.09.2015  
Termin – 09.12.2015

Die Sitzungen beginnen jeweils um 18:00 Uhr

Der Gemeinderat hat die Sitzungstermine für das restliche Kalenderjahr 2015 **einstimmig beschlossen.**

**zu Punkt 22:** Beschluss über eine Verordnung gem. § 43 Abs. 2 Stmk. GemO –  
Übertragung von Angelegenheiten an den Gemeindevorstand

Bgm. Wonner erläutert die Verordnung im Detail.

Der Gemeinderat hat folgende Verordnung gem. § 43 Abs. 2 Stmk. GemO –  
Übertragung von Angelegenheiten an den Gemeindevorstand – **einstimmig beschlossen**

GZ: 004-1/.....

## V E R O R D N U N G

### **Gem. § 43 Abs. 2 Stmk. Gemeindeordnung 1967 i.d.g.F.**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gössendorf hat in seiner Sitzung am 03. Juni 2015 beschlossen, im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit, Einfachheit und Kostenersparnis, nachstehende Angelegenheiten gemäß § 43 Abs. 2 Steiermärkische Gemeindeordnung 1967 i.d.g.F. an den Gemeindevorstand zu übertragen:

1. *Der Erwerb und die Veräußerung von beweglichen Sachen im Rahmen des Voranschlages bis zu einem Betrag von drei Prozent der Gesamteinnahmen des ordentlichen Gemeindevorschlages des laufenden Haushaltsjahres.*
2. *Die Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen im Rahmen es Voranschlages, wenn die Kosten (bei regelmäßig wiederkehrenden Vergaben die jährlichen Kosten) drei Prozent der Gesamteinnahmen des ordentlichen Gemeindevoranschlages des laufenden Haushaltsjahres nicht übersteigen.*
3. *Die Gewährung von Subventionen im Rahmen des Voranschlages im Einzelfall bis zu einem Betrag von 0,2 Prozent der Gesamteinnahmen des ordentlichen Gemeindevoranschlages des laufenden Haushaltsjahres, höchstens jedoch € 10.000,00.*
4. *das Einschreiten bei Gerichten und Verwaltungsbehörden, sofern dies nicht zur laufenden Verwaltung (§ 45 Abs. 2 lit. c) gehört, die Bestellung von Rechtsvertretern sowie Stellungnahmen im Anhörungsverfahren in bestimmten Angelegenheiten;*
5. *der Abschluss und die Auflösung von Miet- und Pachtverträgen;*
6. *die Gewährung von Gehaltsvorschüssen bis zu drei Monatsbezügen.*

Diese Verordnung tritt gemäß § 92 der Steiermärkischen Gemeinordnung 1967 i.d.g.F. mit dem, auf den Ablauf der 2wöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Für den Gemeinderat  
Der Bürgermeister  
DI <sup>(FH)</sup> Gerald Wonner

Angeschlagen am:

Abgenommen am:

**zu Punkt 23:** Beschluss über die Entsendung zur Seniorenurlaubsaktion 2015

Bgm Wonner erläutert die jährliche Urlaubsaktion vom 19.05.2015 bis 26.05.2015 in Dechantskirchen Gasthof Schwammer und teilt mit, dass sich folgende Personen angemeldet haben:

Teilnehmer:



Der Gemeinderat hat die Entsendung zur Seniorenurlaubsaktion einstimmig beschlossen.

**zu Punkt 24:** Beschluss über die Vorgehensweise bei der Ehrung von Personen, die sich für die Marktgemeinde Gössendorf verdient gemacht haben

Bgm. Wonner erläutert, dass wie bereits in der Vorstandssitzung besprochen, die Ehrungen neu zu organisieren sind.

Ehrungen für Gemeindefraktanten sollen in Zukunft wie folgt ausgesprochen werden:

Bronze:	5 Jahre
Silber:	10 Jahre
Gold:	15 Jahre

Das goldene Ehrenzeichen, ein Ehrenring oder Ehrenbürgerschaften für Personen, welche sich für die Gemeinde verdient gemacht haben, sollen auch in Zukunft auf Antrag des Bürgermeisters oder des Gemeindevorstandes verliehen werden.

Der Gemeinderat hat die Vorgehensweise für Ehrungen – einstimmig beschlossen

**zu Punkt 25:** Beschluss über die Ehrung verdienter Gemeindefachleute und Gemeindeglieder

Bgm. Wonner erklärt dass aufgrund der unter Punkt 24 beschlossenen Vorgehensweise, nachstehende Ehrungen von Gemeindefachleuten durchzuführen sind:

Brinskelle Maria	10 Jahre	- silber
Bund Wilfried	10 Jahre	- silber
Ebner Richard	10 Jahre	- silber
Gollner Thomas	5 Jahre	- bronze
Ing. Kroisenbrunner Siegfried	10 Jahre	- silber
Macher Mario	10 Jahre	- silber
Müller Manfred	5 Jahre	- bronze
Sammer Romana	10 Jahre	- silber
Schwarzbauer Josef	5 Jahre	- bronze
Still Walter	10 Jahre	- silber
Sulzbacher Cornelia	10 Jahre	- silber
Zechner Elfriede	10 Jahre	- silber

Zukünftig soll die Übergabe bei einem Empfang im kleinen würdevollen Rahmen stattfinden. Wir werden bei der nächsten Vorstandssitzung einen Termin vereinbaren. Betreffend der Ehrung von Siegfried Kroisenbrunner gibt es ja Zwistigkeiten beim SV Gössendorf JAZ. Meiner Meinung nach sollte man zwischen Gemeinde und Sportverein trennen. Wie ist eure Meinung dazu?

**Weinstein:** Es gab verschiedene Vorfälle mit Siegfried Kroisenbrunner, welche unter der Gürtellinie waren. Ich werde dagegen stimmen.

**Medowitsch:** Ich schließe mich an Weinstein Dietmar an.

**Still:** Hier geht es rein um seine Funktion in der Gemeinde und dann geht die Ehrung meiner Meinung nach in Ordnung.

**Kunasek:** Man muss Gemeinde und Sportverein trennen. Ich war auch nicht immer mit Sigi auf einer Linie betreffend einiger Postings. Seine Tätigkeit als Vizebürgermeister war okay.

**Brinskelle:** Ich weiß nichts von den Zwistigkeiten beim Sportverein oder ÖVPintern. Seine Arbeit in der Gemeinde war in Ordnung.

**Wonner:** Stimmen wir über die Ehrungen gesondert ab:

Der Gemeinderat hat die Durchführung aller anderen Ehrungen (ausgenommen Siegfried Kroisenbrunner) – **einstimmig** beschlossen

Gesonderte Abstimmung über die Ehrung von Siegfried Kroisenbrunner:

Der Gemeinderat hat die Durchführung der Ehrung von Siegfried Kroisenbrunner Mit 17:2 beschlossen:

**Dafür:** Wonner, Bund, Wielitsch, Brunthaler, Brinskelle, Muhr, Rieger, Stark, Rösch, Still, Vollmeier, Samt, Kunasek, Hilzensauer Sandra, Müller, Hilzensauer Mario, Tapley

**Dagegen:** Weinstein, Medowitsch

**zu Punkt 26:** Beschluss über die Aufteilung des Jagdpachteuros 2015

Bgm. Wonner erläutert die unveränderte Aufteilung und Tarife für den Jagdpachteuro

1 m <sup>2</sup>	€ 0,0013
100 m <sup>2</sup>	€ 0,013
1000 m <sup>2</sup>	€ 0,13
10.000 m <sup>2</sup> = ha	€ 1,25

Der Gemeinderat hat die Aufteilung des Jagdpachteuros 2015 **einstimmig beschlossen**

**zu Punkt 27:** Beschluss über den/die vorliegenden Verträge zum Ankauf der erforderlichen Grundstücksflächen für den Hochwasserschutz Raababach

Bürgermeister Wonner berichtet, dass jetzt auch die letzten beiden Verträge von [REDACTED] und [REDACTED] [REDACTED] unterzeichnet wurden. Jedoch wurden die Verträge einseitig vor Vertragsunterzeichnung geändert. Änderungen, welche auch in anderen Verträgen enthalten sind, wie z.B. bei der Bepflanzung können wir akzeptieren. Es wurde allerdings auch der Verkaufspreis auf € 18,- mit dem Zusatz € 16,50 von der Marktgemeinde Gössendorf und € 1,50 von der Firma Kohlbacher geändert. Wir haben mit allen Grundstückseigentümern die Verträge mit € 16,50 abgeschlossen. Auch wenn es diese Nebenabreden mit der Firma Kohlbacher gibt, kann ich diese nicht im Namen der Gemeinde unterschreiben. Bei einem Telefonat mit Herrn [REDACTED] habe ich nichts erreicht. Herr [REDACTED] war telefonisch nicht erreichbar und Herr Mag. [REDACTED] hat die Mandantschaft zurückgelegt.

Ich möchte jedoch die Verträge grundsätzlich beschließen, damit diese nach Streichung des „Kohlbacherzusatzes“ unterfertigt und weiter bearbeitet werden können.

**Medowitsch:** Wurde diese Vereinbarung mit der Firma [REDACTED] seitens der Gemeinde eingefädelt? Wenn nicht, hat der Zusatz im Vertrag nichts verloren.

**Wonner:** Die Firma [REDACTED] ist selbstständig an Herrn [REDACTED] und Herrn [REDACTED] herangetreten, weil sie Interesse an einer raschen Umwidmung eines Grundstückes haben.

**Tapley:** Wie soll der Beschluss genau lauten und bis wann sollte der Vertrag unterschrieben sein?

**Wonner:** Der Vertrag soll angenommen werden mit der Grundablösesumme [REDACTED] € 49.442,--, [REDACTED] € 62.964,-- und mit der Streichung, dass die Firma [REDACTED] die Differenz bezahlt. Die nächste Förderabwicklung ist im Herbst. Der Einspruch bei der Wasserrechtsbehörde muss zurückgezogen werden, dann kann der Bescheid von der Wasserrechtsbehörde erfolgen und alles weitere abgewickelt werden. Wir sollten eine Frist zur Vertragsunterzeichnung bis Ende Juni setzen.

Der Gemeinderat hat die Verträge nach Einarbeitung der Änderungen **einstimmig** genehmigt

<p><b>zu Punkt 28:</b> Beschluss über die Höhe des Sitzungsgeldes für die Teilnahme an Gemeinderats- und Ausschusssitzungen</p>
---

Bgm. Wonner erklärt, dass die Berechnung nach GBezG erfolgt. Jene Gemeinderäte, welche keinen Bezug erhalten, beziehen für die Teilnahme

an Gemeinderatssitzungen	€ 128,75
an Ausschusssitzungen	€ 85,73

jedoch höchstens € 900,-- im Jahr.

Die Auszahlung der Bezüge erfolgt 1xjährlich.

Der Gemeinderat hat die Höhe des Sitzungsgeldes – **einstimmig beschlossen**.

19:00 Uhr GR Gollner kommt in die Sitzung

- zu Punkt 29:** Örtliche Raumplanung – Revision 5.0:
- a) Beschluss über die Behandlung der eingelangten Stellungnahmen und Einwendungen
  - b) Beschluss über das Örtliche Entwicklungskonzept 5.00 samt Räumlichen Leitbild und Umweltprüfung
  - c) Beschluss über den Flächenwidmungsplan 5.00

Bgm. Wonner berichtet, dass an alle Fraktionen eine Übersichtsliste über die Entscheidungen zu den Einwendungen übermittelt wurde und am Vortag eine Vorbesprechung stattgefunden hat. Ein großes Dankeschön geht an Herrn DI Stefan Battyan für die gute Zusammenarbeit. Die grafischen Darstellungen werden noch besser ausgearbeitet.

Gibt es noch Fragen zu den v.a. Punkten?

**Tapley:** Der alte Gemeinderat hat sehr viel Zeit mit der Planung verbracht und alle Fraktionen haben sehr gut gearbeitet. Ich konnte jedoch in der kurzen Zeit noch nicht alles vollinhaltlich erarbeiten und werde mich daher der Stimme enthalten.

Abstimmung:

Der Beschluss über die Behandlung der eingelangten Stellungnahmen und Einwendungen lt. beiliegender Liste erfolgte mit 19:1 Stimmen

**Dafür:** Wonner, Bund, Wielitsch, Brunthaler, Brinskelle, Muhr, Rieger, Rösch, Stark, Still, Vollmeier, Samt, Kunasek, Hilzensauer Sandra, Müller, Hilzensauer Mario, Gollner, Weinstein, Medowitsch

**Enthalten:** Tapley

Der Beschluss über das Örtliche Entwicklungskonzept 5.00 samt Räumlichen Leitbild und Umweltprüfung erfolgte mit 19:1 Stimmen

**Dafür:** Wonner, Bund, Wielitsch, Brunthaler, Brinskelle, Muhr, Rieger, Rösch, Stark, Still, Vollmeier, Samt, Kunasek, Hilzensauer Sandra, Müller, Hilzensauer Mario, Gollner, Weinstein, Medowitsch

**Enthalten:** Tapley

Beschluss über den Flächenwidmungsplan 5.00 erfolgte mit 19:1 Stimmen

**Dafür:** Wonner, Bund, Wielitsch, Brunthaler, Brinskelle, Muhr, Rieger, Rösch, Stark, Still, Vollmeier, Samt, Kunasek, Hilzensauer Sandra, Müller, Hilzensauer Mario, Gollner, Weinstein, Medowitsch

**Enthalten:** Tapley

**Samt:** Ich habe mir die 2007 erstellten Verkehrsgutachten von DI Kallas bzw. vom Joanneum Research nochmals angesehen. In diesem wird prognostiziert, dass der Korridor der Umfahrungsstraße im Jahr 2025 auf 55 m zu verringert ist. Wir sollten daher einen Antrag an das Land stellen, eine neue Studie mit einer neuen Prognoseentwicklung zu beauftragen um den Jetztzustand festzustellen. Zurzeit ist nämlich auf Basis des Gutachtens von 2007 ein Korridor von 100 m einzuhalten und 2025 ein Korridor von 55 m und innerhalb dieser Zeit gibt es keine Veränderung.

**Tapley:** Was ist, wenn bei dieser Studie eine Verbreiterung der Korridore errechnet wird?

**Wonner:** Dieses Risiko sollten wir eingehen. Ich bin auch dafür, dass wir diesen Antrag beschließen.

Der Beschluss über die **Aufnahme des Tagesordnungspunktes**

- d) Beschluss über die Antragsstellung an das Land Steiermark zur Erstellung eines Gutachtes betreffend Emissionen an den geplanten Korridoren in der Marktgemeinde Gössendorf

erfolgt **einstimmig**

Der Beschluss über die Antragsstellung an das Land Steiermark zur Erstellung eines Gutachtes betreffend Emissionen an den geplanten Korridoren in der Marktgemeinde Gössendorf - erfolgt **einstimmig**

zu **Punkt 30:** Personalangelegenheiten

Um 19:50 Uhr dankt der Bürgermeister für die gute und sachliche Zusammenarbeit und schließt die heutige Gemeinderatssitzung.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 36 Seiten

Vorgelesen -- genehmigt -- unterschrieben

Dörfla, am.....

.....

Vorsitzender  
BGM Gerald Wonner

.....

Schriftführer  
GR Peter Rieger

.....

Schriftführer  
Vizebgm. Mario Kunasek

.....

Schriftführer  
GR Thomas Gollner

.....

Schriftführer  
GR Joshua Tapley